



Mit LUCAS 2 noch besser helfen

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig entwickelt zusammen mit dem Rettungsdienst ein Konzept für LUCAS 2.

Leipzig, 05.03.2015

Ab dem 1. April 2015 verfügen die Rettungswagen der Stadt Leipzig über die Reanimationshilfe LUCAS 2. LUCAS steht für „Lund University Cardiocirculatory Assist System“.

Es handelt sich dabei um ein an der schwedischen Uni Lund entwickeltes Gerät, das Patienten mit einem Herz-Kreislauf-Stillstand eine möglichst effektive Wiederbelebungstherapie bieten soll, da es automatisch die Herzdruckmassage übernimmt.

Die Reanimationshilfe wird dazu über dem Brustkorb des Patienten fixiert und übernimmt durch kontinuierliche Brustkorbkompressionen die Pumpfunktion des Herzens. 100 Mal pro Minute wird dabei das Brustbein eingedrückt und entlastet. Dabei ist das Gerät völlig ermüdungsfrei und kann auch ohne Strom für ca. 45 bis 60 Minuten eine Herzdruckmassage durchführen. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Gerät fest mit dem Patienten verbunden ist und somit auch während des Transportes seinen Platz behält.

Bislang war es üblich, dass die Herzdruckmassage mit äußerster Präzision von den Rettungsassistenten per Hand durchgeführt wurde, der exakt darauf achten musste, nicht zu stark, aber auch nicht zu schwach das Brustbein des Patienten einzudrücken.

Da diese Herzdruckmassage per Hand sehr kraftintensiv und anstrengend ist, mussten sich die Mitarbeiter des Rettungsdienstes regelmäßig abwechseln. Das Gerät LUCAS 2 führt eine solche Herzdruckmassage nun mechanisch und mit äußerster Präzision durch. Während LUCAS 2 die Herzdruckmassage übernimmt, können die Retter parallel dazu alle weiteren notfallmedizinischen Maßnahmen wie die Behandlung des Patienten mit Medikamenten, Defibrillation oder Beatmung ergreifen.

Geschäftsführung:

**Pfarrer Dr. Michael Kühne,
Christoph Möllering**
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Carola Lehmann
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3511
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: carola.lehmann@ediacon.de



Weiterhin kann somit unter bestimmten Umständen überhaupt erst ein Transport des Patienten durchgeführt werden.

„LUCAS 2 ist ein gewaltiger Qualitätssprung in der notärztlichen Versorgung durch den Rettungsdienst der Stadt Leipzig und kann dabei helfen, dass mehr Patienten einen Kreislaufstillstand überleben“, so Dr. Robert Stöhr, Leiter der Notaufnahme am Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig. „Und deshalb ist es umso wichtiger, dass wir ein Konzept entwickeln, das den Übergang zwischen den Rettungsdiensten und den Mitarbeitern der Notaufnahme der Krankenhäuser minutiös beschreibt“, ergänzte Dr. Ralph Schröder, der Ärztliche Leiter des Rettungsdienstes.

Aus diesem Grund war, neben Mitarbeitern des Rettungsdienstes, auch der Vertreter der Branddirektion der Stadt Leipzig zu Gast im Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig, um gemeinsam beim Simulatortraining einen Ablaufplan für die zukünftigen Handhabungen zu entwickeln.

1 1/2 Stunden übten die Mitarbeiter der Notaufnahme und der Intensivstation des Ev. Diakonissenkrankenhauses Leipzig zusammen mit ihren Kollegen, den Rettungsassistenten und unter Anleitung von Dr. Ralph Schröder die Situation der Patientenübernahme im Schockraum, um ein einheitliches Vorgehen zu entwickeln, das dann bis zum 1. April 2015 an den anderen Leipziger Krankenhäusern gelehrt werden soll.

Beide Ärzte verbuchten die Zusammenarbeit als großen Erfolg: „Wir sind beide sehr positiv überrascht, wie schnell wir uns auf die neue Hilfe einstellen konnten und wie reibungslos der Vorgang nach einigen Probedurchläufen geklappt hat“, so Dr. Schröder. Dr. Stöhr zeigte sich ebenfalls begeistert von der guten Zusammenarbeit: „Ich bin stolz auf meinen Kollegen, die hier gute Ideen und Vorschläge mit eingebracht haben, sodass wir in kurzer Zeit ein praktisches Konzept entwickeln konnten.“

Geschäftsführung:

**Pfarrer Dr. Michael Kühne,
Christoph Möllering**
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Carola Lehmann
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3511
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: carola.lehmann@ediacon.de



Simulatortraining mit LUCAS 2: v.l.n.r: Hr. Klemm, Hr. Nossing, Fr. Klinder, Bruder Markus, Frau Mirzakhyl, Hr. Oberarzt Rothe

Hintergründe:

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig:

Das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 6 Fachkliniken, das der edia.con Gruppe angehört. Das 250 Betten umfassende Krankenhaus wurde 2004 als erstes Krankenhaus der Stadt Leipzig und als fünftes in Sachsen nach KTQ® und proCum Cert zertifiziert. Die Schwerpunkte des Krankenhauses liegen in den Fachgebieten Innere Medizin, Chirurgie/unfallchirurgische Orthopädie, Gefäßchirurgie sowie Anästhesie und Intensivmedizin. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig trägt das Ev. Diakonissenkrankenhaus Verantwortung für die Aus- und Weiterbildung von Studenten und Ärzten. Gesundheits- und KrankenpflegerInnen werden in der eigenen Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege ausgebildet. Das stationäre Behandlungsspektrum wird durch Belegärzte, Arztpraxen und weitere Einrichtungen der Gesundheitsvorsorge ergänzt (u. a. Notfallambulanz, Apotheke, Sanitätshaus, Altenpflege), so dass das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig das gesamte Leistungsspektrum eines modernen Gesundheitszentrums vorhält.

Geschäftsführung:

**Pfarrer Dr. Michael Kühne,
Christoph Möllering**
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Carola Lehmann
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3511
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: carola.lehmann@ediacon.de



Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig gemeinnützige GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Ein Unternehmen der **edia.con**-Gruppe

edia.con gemeinnützige GmbH:

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist überregional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt; bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt.

PRESSEMITTEILUNG

Geschäftsführung:

**Pfarrer Dr. Michael Kühne,
Christoph Möllering**
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Carola Lehmann
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3511
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: carola.lehmann@ediacon.de